

HELFEN MIT EINEM VERMÄCHTNIS

**Konstanzer
Hospiz
Stiftung**



Jeder braucht jemanden.
Irgendwann.

Das Leben – ein endliches Geschenk



Viele von uns stehen mitten im Leben. Sie sind gesund und erfolgreich, haben Familie und Freunde.

Nur wenige haben sich jedoch Gedanken über das Sterben gemacht. Was passiert, wenn das eigene Leben oder das Leben ihrer Lieben zu Ende geht – vielleicht sogar ganz plötzlich?

Spätestens dann treten weitere Fragen auf: Kann ich mich auf meinen Tod oder den meiner Angehörigen vorbereiten? Wie kann ich Vorsorge für sie treffen? An wen kann ich mich wenden, wenn das Ende absehbar ist? Wer steht mir und meinen Angehörigen dann bei? An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden, gerade wenn sie nicht nur Materielles betreffen? Wer kümmert sich um meine Hinterbliebenen? Welche Spuren im Leben anderer hinterlasse ich nach meinem Tod? Wie kann ich mit Trauer umgehen?

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit führt dazu, das Leben bewusster zu gestalten und vor allem bewusster zu genießen.

Wir möchten Sie dazu anregen, sich in gesunden Zeiten mit Ihrer Endlichkeit auseinanderzusetzen, den Mut zu fassen, mit Ihren Angehörigen über Ihre Wünsche und Vorstellungen zu sprechen und für Ihre Lieben vorzusorgen.

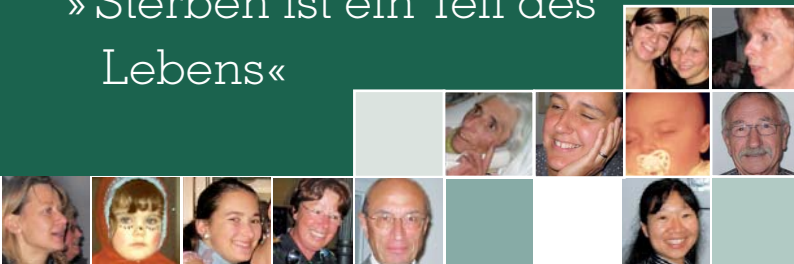
Hospiz Konstanz unterstützt Sie hierbei durch Beratung und Gespräch.

Mit einem Vermächtnis an die Konstanzer Hospiz Stiftung können Sie dazu beitragen, dass sich die Situation für sterbende Menschen und ihre Angehörigen – einschließlich der betroffenen Kinder – in Konstanz und Umgebung auch in Zukunft weiter verbessert.

Petra Hinderer

*Petra Hinderer
Leitung Hospiz Konstanz e.V.*

»Sterben ist ein Teil des
Lebens«



Gründer der Konstanzer Hospiz Stiftung: HOSPIZ KONSTANZ e. V.



Jeder braucht jemanden.
Irgendwann.

Wer wir sind

Wir sind ehrenamtlich und hauptamtlich arbeitende Menschen, die sich mit Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen.

Wir regen diese Auseinandersetzung in der Öffentlichkeit an und bieten Beratung und Hilfe bei der Bewältigung dieser Grenzsituationen.

Was wir wollen

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, sterbende Menschen zu begleiten, Angehörige in dieser Situation zu unterstützen und Trauernden beizustehen. Sterben und Trauern sind schwere, aber zum Leben gehörende Prozesse. Betroffene brauchen in dieser Zeit neben professioneller Hilfe vor allem menschlichen Beistand.

Den Sterbenden soll ermöglicht werden, bis zuletzt schmerzfrei, gut begleitet, selbstbestimmt, in Würde und möglichst in vertrauter Umgebung zu leben.

Tötung auf Verlangen (in Deutschland »aktive Sterbehilfe« genannt) lehnen wir ab.



Was wir tun

Das »Haus am Park« des Hospiz Konstanz e.V. ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen aus dem ganzen Landkreis Konstanz und darüber hinaus, die von Sterben, Tod oder Trauer betroffen sind.

Der ambulante Hospizdienst Konstanz begleitet schwerkranke und sterbende Menschen in deren Zuhause, im Klinikum oder Pflegeheim und entlastet die Angehörigen in dieser Zeit. Sowohl Fachkräfte als auch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Betroffenen bei und helfen dort, wo Angehörige, professionelle Dienste, Kräfte oder Lebensumstände ihre Grenzen haben.

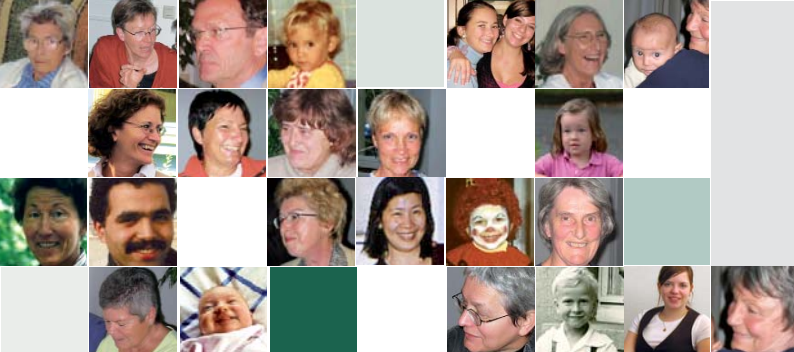
In unserer Hospizwohnung (einem bundesweiten Modellprojekt) können wir in Notfällen sterbende Menschen für die letzten Tage ihres Lebens rund um die Uhr betreuen.

Mit der Kinderhospizarbeit Konstanz bieten wir Entlastung für Familien im Landkreis Konstanz an, in denen Kinder vom Sterben bedroht sind, sei es durch eine eigene Krankheit, die eines Geschwisters oder Elternteils.

Nicht zuletzt bietet das Hospiz Konstanz trauernden Menschen in Konstanz und Umgebung zahlreiche Unterstützungsangebote.

Mehrere hauptamtlich angestellte Fachkräfte und über 100 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich, um den Betroffenen diese Zeiten des Lebens in Geborgenheit und Würde zu ermöglichen.

Unsere Angebote sind für die Betroffenen kostenlos.



»Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.«

Cicely Saunders

Warum eine Stiftung ?

Es ist uns wichtig, den Betroffenen unsere Dienste kostenlos anbieten zu können. Nur ein kleiner Teil der entstehenden Kosten wird über öffentliche Gelder finanziert. Deshalb ist Hospiz Konstanz auf private Unterstützung angewiesen, um die Situation für sterbende Menschen und ihre Angehörigen in Konstanz und Umgebung zu verbessern.

Um sicherzustellen, dass die uns anvertrauten Gelder nachhaltig und zweckgebunden verwendet werden, haben wir die Konstanzer Hospiz Stiftung gegründet.

Das angelegte Kapital bleibt unangetastet. Ausschließlich die Zinserträge daraus fließen in die Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen.



Kuratorium und Vorstand der Konstanzer Hospiz Stiftung

Kuratorium:



Carola Berszin, M.A., 1. Vorsitzende, ist Archäologin mit Schwerpunkt Anthropologie. Sie rekonstruiert anhand von Grabfunden die Lebensbedingungen früherer Zeiten. Ihr Beruf und die damit verbundene Auseinandersetzung mit den Bestattungsritualen haben sie u.a. zur Hospizarbeit geführt. Sie engagiert sich daneben als Patin im Kinderhospizdienst und bringt Erfahrung aus der Arbeit in einer Stiftung mit ein.



Werner Schupp, stellvertretender Vorsitzender, vor 70 Jahren in Konstanz geboren und linksrheinisch aufgewachsen, hat nach einem Ingenieurstudium in seiner Heimatstadt ein Bauunternehmen gegründet. Früher hat er im Kreistag und Gemeinderat Verantwortung übernommen, heute widmet er sich sportlichen Aktivitäten und engagiert sich für die Hospizbewegung.



Dr. Heinrich Everke wurde 1949 in Konstanz geboren und ist seit 1980 als Arzt für Allgemeinmedizin mit eigener Praxis in Konstanz tätig. Aus seiner beruflichen Praxis kennt er die Bedürfnisse und Nöte sterbender Menschen und ihrer Angehörigen. Er ist einer der Initiatoren und Mitbegründer des Konstanzer Hospizvereins und seit 1993 dessen erster Vorsitzender.



Wolfgang Karl, Aufsichtsrat der Firma INGUN Prüfmittelbau GmbH, leitet die Geschicke der Konstanzer Firma seit über 35 Jahren. INGUN ist weltweit tätig und die Nr. 1 im Prüfmittelbau. Herr Karl fördert durch zahlreiche Sponsoringaktivitäten im Bodenseekreis diverse Projekte und unterstützt bereits seit einigen Jahren den Hospizverein Konstanz.



Renate Maus, Jahrgang 1946, ist von Beruf Bilanzbuchhalterin und war bis zu ihrer Pensionierung als Buchhaltungsleiterin und Finanzprokuristin tätig. Sie ist Österreicherin, wohnt aber seit fast 40 Jahren in Konstanz und ist seit 6 Jahren im Hospizverein als Schatzmeisterin engagiert.

Vorstand:

Petra Hinderer, 1. Vorsitzende, Diplompsychologin und Sozialwirtin (FH), ist seit 1995 im Hospizverein Konstanz angestellt und dessen Geschäftsführerin. Über das berufliche Interesse hinaus ist es ihr ein Herzensanliegen, Menschen beizustehen, die sich mit Sterben und Trauer auseinandersetzen möchten oder müssen, und ihnen zu helfen, ihr Leben bis zuletzt bewusst zu gestalten.



Stefan Spier, stellvertretender Vorsitzender, Filialdirektor der Hypo-Vereinsbank in Konstanz, organisiert in seiner Freizeit nicht nur gerne Studienreisen und verfasst Reiseberichte, sondern ist auch seit Jahren sozial engagiert. Auch als Mitglied des »Lions Clubs Konstanz zur Katz« unterstützt er die Konstanzer Hospizarbeit und hierbei besonders die Kinderhospizarbeit Konstanz.



Rolf-Dieter Hölzel ist 60 Jahre alt und wohnt seit 4 Jahren in Konstanz. Er ist Diplom-Kaufmann und war die letzten 20 Jahre seines Berufslebens im Vorstand einer internationalen Werbeagentur. Seine beruflichen Kompetenzen bringt er gerne in die Hospizbewegung ein.





Wie kann (m)ein Vermächtnis an die Konstanzer Hospiz Stiftung aussehen

Sie können die Konstanzer Hospiz Stiftung

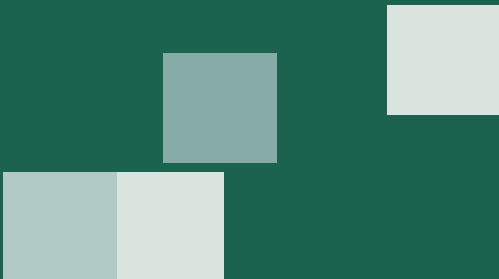
- zu Ihren Lebzeiten durch einmalige oder wiederkehrende Zuwendungen unterstützen oder
- die Stiftung in Ihrem Testament berücksichtigen und ihr Geld- oder Sachwerte zuwenden

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Form für Sie die richtige ist, sprechen Sie mit uns – wir finden gemeinsam mit Ihnen eine für Sie passende Lösung.

Wenn Sie sich über die Verwendung der Mittel ein genaueres Bild machen möchten, vereinbaren wir gerne einen Termin mit Ihnen. Auch unsere Website www.hospiz-konstanz.de bietet Ihnen einen ersten Einblick.

Als gemeinnützige Organisation ist die Konstanzer Hospiz Stiftung als Nachlassempfänger von der Erbschaftssteuer befreit und erhält das ihr zugedachte Vermächtnis oder Erbe ohne Abzüge. Die Stiftungssatzung sowie die Bankverbindung erhalten Sie im Büro des Hospiz Konstanz e.V.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!



EIN ORT VOLLER LEBEN

HOSPIZ KONSTANZ e.V.

Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz

Tel. 0 75 31/6 91 38 - 0

Fax: 0 75 31/6 91 38 - 29

e-mail: hospiz@hospiz-konstanz.de

Weitere Informationen:

www.hospiz-konstanz.de